

Kurzanleitung Ranglistenprogramm für Schwingfeste

Ausgabe 1, 2016



Im Ranglistenprogramm steht Dir als Ergänzung zu dieser Anleitung zu **jeder Maske zusätzliche Informationen** über FI/Hilfe eine Hilfeseite zur Verfügung.

INHALT

Download und Installation.....	1
Betrieb im Demo-Modus	1
Registrierung.....	1
Schritt für Schritt zum neuen Fest	2
Festablauf für ein „normales“ Schwingfest	4
Datensicherung einrichten.....	4
Etiketten / Notenblätter drucken	5
Einteilung erfassen (optional).....	5
Resultate erfassen	6
Listen drucken.....	6
Versand ESV	7

Bruno Heller

29.4.2015

DOWNLOAD UND INSTALLATION

Auf meiner Webseite (www.rangliste.b-heller.net) unter der Rubrik Downloads findest Du die Systemanforderungen, den Link und die Kurz-Anleitung zur Installation.

Bei Installationsproblemen wendest Du dich bitte direkt an mich (Kontakt-Daten am Schluss dieser Anleitung).

i Wichtig: die Installation muss in dem Benutzerkonto (Anmeldung) erfolgen, mit dem nachher auch mit dem Ranglistenprogramm gearbeitet wird.



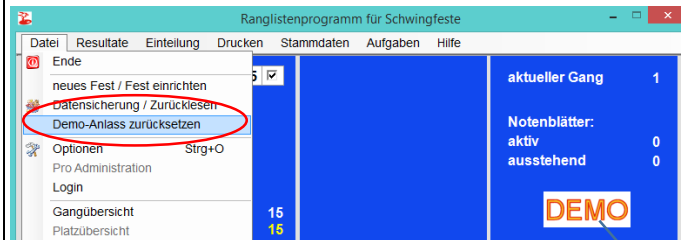
BETRIEB IM DEMO-MODUS

Nach der Installation läuft das Ranglistenprogramm vorerst im Demo-Modus. Ich empfehle Dir, um die Applikation näher kennen zu lernen, erste Arbeiten in diesem Modus zu machen.

Es stehen Dir 3 verschiedene Testanlässe zur Verfügung:

- kleines Rangschwinget (ohne Resultate; geeignet um ein „vollständiges“ Fest von a-z durchzuspielen)
- Jungschwingertag (in mitten des Festes; geeignet um die verschiedenen Arbeiten speziell mit Kategorien zu testen)
- Abgeschlossenes Fest (testen aller Listen)

Das Programm kann im Demo-Modus nur mit Einschränkungen betreiben werden (keine vollständige Festabwicklung möglich).



Die Anzeige „Demo“
bezieht sich auf das
geladene Fest

REGISTRIERUNG

Um das Programm vom Demo-Modus in den registrierten Normalmodus zu bringen benötigst Du ein Lizenzfile. Dieses erhältst Du von mir, nach Bestellung, per Mail zugestellt.

Mit dieser Lizenz ist Dein Schwingklub berechtigt, beliebige Anlässe, welche der Klub als Organisator durchführt, zu bestreiten. Falls dazu mehrere Computer verwendet werden, können alle Computer mit dem gleichen Lizenzfile aktiviert werden.

Vorgehen:

Kopiere das Lizenzfile vom Mailprogramm auf den Desktop. Durch einen Doppelklick auf das Desktopsymbol wird das Ranglistenprogramm mit der neuen Lizenz gestartet.

Nach einem Neustart ist die Lizenz eingebunden.

i Du siehst aber noch immer die DEMO-Anzeige, da noch ein Demo-Schwingfest geladen ist, es stehen Dir aber zusätzliche Menüs zum Arbeiten zur Verfügung

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NEUEN FEST

Für die Einrichtung eines neuen Festes wählst Du den Menüpunkt Datei / neues Fest / Fest einrichten

Um die Demodaten zu löschen bzw. generell mit einem neuen Fest zu beginnen wählst Du Start.

Damit die Schaltfläche aktiv wird, musst Du im Kennwortfeld das Sicherheitspasswort skzo eingeben.

Nach einem kurzen Moment erhältst Du die Bestätigung, dass Du weiterfahren kannst.

Falls die Versicherungsdaten zu alt sind, müssen diese vor dem Weiterfahren aktualisiert werden:

Als erstes musst Du auswählen, ob Du ein Aktiv- oder Jungschwingerfest eröffnen willst. Für Jungschwinger musst Du zuerst die Kategorien mit den korrekten Jahrgängen erfassen.

Danach kannst Du die Anlässe die Dir mit Deinen Berechtigungen zur Verfügung stehen, direkt ab dem Extranet einlesen. Dazu benötigst Du Dein ESV-Extranet-Login. Falls du keines hast, musst Du dies über den Etat-Verwalter Deines Kantons beantragen.

Nun den gewünschten Anlass auswählen und importieren

Automatisch wird nun der Import-Dialog gestartet. Wähle «öffnen» und nach dem Einlesen «importieren».

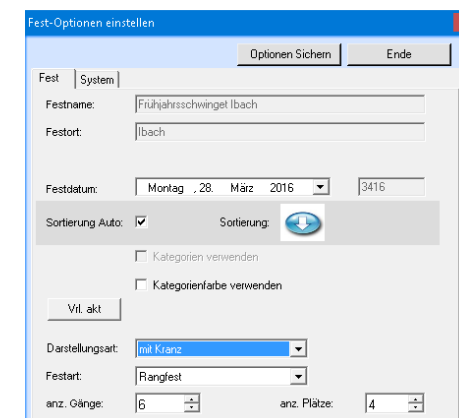
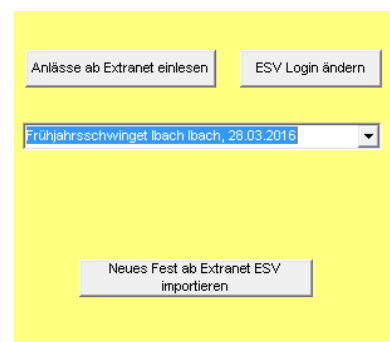
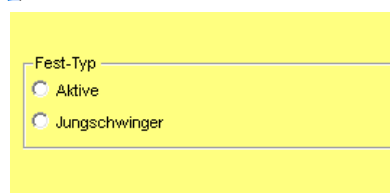
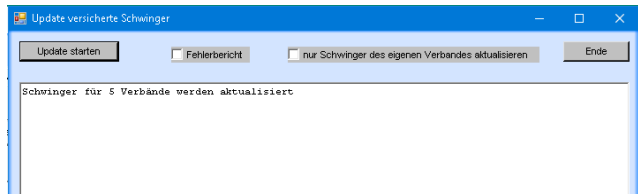
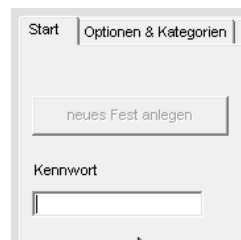
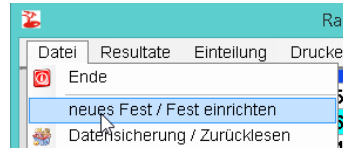
Damit ist das Fest angelegt und die Schwinger (die zu diesem Zeitpunkt im Extranet angemeldet sind) sind importiert.

Nun arbeitest Du dich Punkt für Punkt von links nach rechts durch den Assistenten und beachtest die Anweisungen auf der jeweiligen Seite.

Optionen und Bilder

In den Festoptionen bleiben eigentlich nur noch 2 Dinge zu tun: Festdatum muss bei einer Verschiebung des Anlasses angepasst werden und für Kantonal- oder Teilverbandsfeste muss die richtige Festart gewählt werden.

Nach erfolgter Erfassung „Optionen Sichern“ und die Maske wieder verlassen



Die Bilder können direkt mit Drag- und Drop den entsprechenden Stellen im Layout zugewiesen werden. Die Bilder werden sowohl im Ranglistenprogramm, wie auch nach der Übermittlung der Rangliste im ESV verwendet.

Schwinger

Anmeldung ab ESV aktualisieren

Die angemeldeten Schwinger im Extranet des ESV und der Stand im Ranglistenprogramm kann jederzeit und mehrfach aktualisiert werden.

Versicherte Schwinger aktualisieren

Um ggf. am Fest selber manuelle Nachmeldungen machen zu können, muss der Versicherungsstatus des Schwingers im Ranglistenprogramm aktuell sein. Starte diesen Abgleich möglichst kurz vor dem Fest (Internet-Verbindung nötig)

Manuell (Nachmeldungen am Fest)

Alle Stammdatenmasken können einheitlich sowohl mit der Maus aber auch mit der Tastatur bedient werden. Vor allem für eine effiziente Erfassung der Schwinger empfehle ich Dir die Verwendung der Tastatur:

Speichern (F12)



Speichern und weiter mit einem neuen Schwinger (F11)



Neuen Schwinger einfügen (F9)



Aktuellen Schwinger löschen (das ist nicht immer möglich, wenn z.B. der Schwinger bereits ein Notenblatt hat, kann nur noch der Status des Schwingers verändert, der Schwinger aber nicht mehr gelöscht werden).



Ablauf der Schwingererfassung

Erfassung mit F9 starten:

Die nächste Startnummer wird automatisch vergeben und der Cursor steht auf dem Versicherungsnummernfeld. Wenn Du diese kennst, kann sie direkt eingegeben werden und nach der Bestätigung mit Enter werden alle bekannten Angaben des Schwingers automatisch übernommen.



Falls nicht springst Du mit der Tabulator-Taste direkt ins Schwingerauswahlfeld und beginnst den Nachnamen zu schreiben. Sobald der gewünschte Schwinger ersichtlich ist, wählst Du den Eintrag aus und bestätigst ebenfalls mit Enter.

Noch fehlende Angaben ergänzen und mit F11 die Maske speichern und für den nächsten Schwinger bereit machen.

Auf diese Weise alle Schwinger erfassen. Am Schluss die Maske wieder verlassen und mit dem Assistenten weiterfahren.

Nach der Schwinger-Erfassung am besten die automatische Kürzeleinrichtung starten.

Der Assistent stellt die Einstellungen nach generellen Vorgaben ein. Mit einer Sammellizenz musst Du vor der Einrichtung noch Deinen Klub wählen.

4) und 5) Die nötigen Feineinstellungen kannst Du hier dann noch selber vornehmen. Idealerweise machst Du diese Einstellungen erst wenn die Schwinger bereits erfasst sind und wählst dann als erstes :

Dann siehst Du nur noch die Verbände bzw. Klubs welche für Dich bzw. das aktuelle Fest relevant sind.

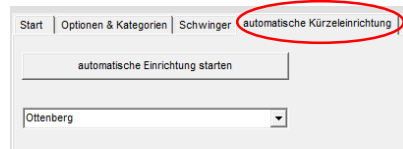
ausgewählt nach vorhandenen Schwingern setzen

Einstellen kannst Du die Sortierung. Diese Einstellung ist nötig, um die automatische Nummerierung zu verwenden (Die Daten des ESV kommen ohne Nummern; daher muss die automatische Nummerierung mit ESV-Daten immer eingesetzt werden). Zur Veränderung der Sortierung erfasst Du Zahlen von 0 bis 9 (Verbände) bzw. 0 bis 999 bei den Klubs.

Mit den folgenden Auswahlelementen steuerst Du die Kürzel und die Anzeige auf den verschiedenen Listen:

Verbandseinstellungen haben Vorrang vor den Klub-Einstellungen

Die verschiedenen Notenblatt-Farbeinstellungen sind Optional und dienen „nur“ der Information. Damit ist das Fest eingerichtet. Ich empfehle Dir von diesem Zustand eine Datensicherung (siehe nächste Seite) anzulegen.



Verband	HV	Sortierung
Association Romande de Lutte Suisse	-	2
Bernisch-Kantonaler Schwingerverband	-	3

Verbandstatt_Teilverband_anzeigen	Verbandstatt_Klub_anzeigen	Farbe
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Weiss
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Weiss

Falls die Kürzel und die Klub/Verbandsdarstellung nicht Deinen Vorstellungen entspricht, kannst Du den Assistenten jederzeit wieder starten und direkt in das jeweilige Kürzel-Register springen.

FESTABLAUF FÜR EIN „NORMALES“ SCHWINGFEST

Hier findest Du die nötigen Schritte und deren Reihenfolge für einen normalen Festablauf beschrieben. Details zu den einzelnen Schritten findest Du in den zugehörigen Abschnitten.

Vor dem Fest

1. Datensicherung einrichten (nur wenn nicht schon erledigt)
2. Neues Fest und Schwinger anlegen
3. Bilder laden
4. Etiketten / Notenblätter drucken
Achtung: dieser Schritt ist auch nötig, wenn Du die Notenblätter von Hand anschreibst, da über diesen Schritt Programmintern die Notenblätter angelegt werden.
5. Am Vorabend des Festes die Schwinger-Daten nochmals aktualisieren

Während des Festes (Einteilungen z.T. auch noch vor)

6. Einteilungen erfassen
dieser Punkt ist optional. Ein Muss wenn die Einteilungsliste ausgedruckt werden soll.
Eine Unterstützung für die Resultaterfassung, da mit erfasster Einteilung die Paarung schon vorgemerkt und die Erfassung damit sicherer und einfacher ist. Sehr effizient lässt sich die Erfassung mit Unterstützung von Barcodes erledigen. Falls Du dazu Auskünfte / Mietgeräte möchtest wendest Du dich bitte direkt an mich.
7. Resultate erfassen
8. Bei Bedarf Listen ausdrucken

Nach dem Fest

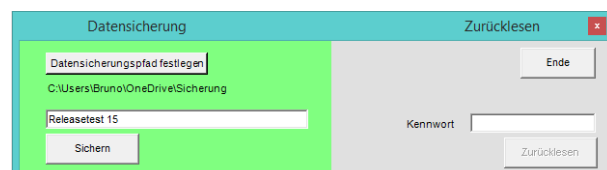
9. Versand an den ESV

DATENSICHERUNG EINRICHTEN

Ich empfehle nach der Erfassung aller Schwinger und nach jeder Mutation eine Datensicherung auf einen USB-Stick zu erstellen.

Wähle Datei / Datensicherung

Erstmalig musst Du den **Datensicherungspfad** (auf das Laufwerk des Sticks) **festlegen**. Diese Einstellung bleibt gespeichert.



Beim **Sichern** wird der Dateiname automatisch aus dem Festnamen vorgeschlagen. Ich empfehle diesen um den

Für das **Zurücklesen** wird wieder das Standard-Passwort skzo benötigt.

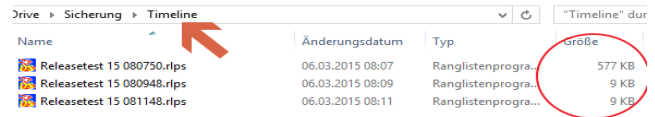
Während dem Fest läuft eine automatische Sicherung (sofern Du den Datensicherungspfad eingerichtet und den Stick auch wieder eingesteckt hast)

Diese Autosicherungen findest Du im Datensicherungspfad im Verzeichnis Timeline.

Im Moment fehlt im Programm noch eine Funktion um dieses Autobackup einfach zurückzulesen (folgt). Solltest Du in die Situation kommen, dies manuell machen zu müssen, beachte bitte folgendes: Um Platz zu sparen, erstellt diese Funktion immer zuerst (und dann alle 10x) eine Vollsicherung und zwischendurch nur eine Teilsicherung. Um Zurückzulesen, nach Datum sortieren und dann als erstes die neueste Vollsicherung und unmittelbar danach die neueste Sicherung einlesen.

aktuellen Zustand (z.B. nach 1. Gang) zu ergänzen um die vorhergehenden Sicherungen nicht zu überschreiben

Auto-Backupaktivität wird durch Symbolwechsel angezeigt:



ETIKETTEN / NOTENBLÄTTER DRUCKEN

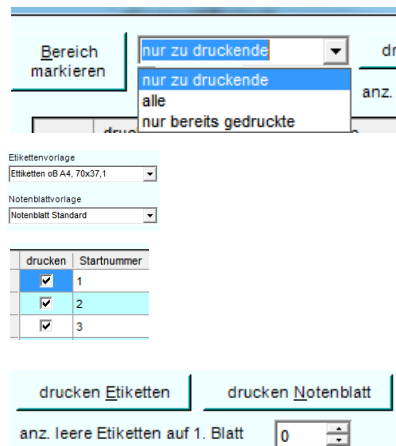
Starte die Druckausgabe unter Drucken - Etiketten/Notenblatt: In der Startansicht werden immer alle Schwinger angezeigt, für welche der Druck noch nicht ausgeführt worden ist. Um einzelne nochmals zu drucken muss die Ansicht umgestellt werden.

In der Vorlageneinstellung wird das gewünschte Layout gewählt:

Welche Schwinger dass gedruckt werden kann über die Druckmarkierung gesteuert werden:

Um mehrere Schwinger zu wählen/abzuwählen stehen Dir die „markieren“ Schaltflächen zur Verfügung:

Den Druck endgültig auslösen kannst Du hier: Wobei Du für die Etiketten, bei Verwendung eines angefangenen Bogens, die Startetikette noch festlegen kannst.





EINTEILUNG ERFASSEN (OPTIONAL)

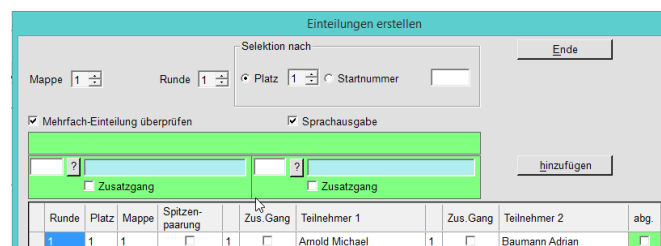
Die Erfassung der Einteilung erfolgt im Festablauf vor die Notenblätter auf den Platz gebracht werden. Zuerst wählst Du die richtige Runde (den Gang den die Mehrheit der Schwinger gerade macht) und den richtigen Platz. Danach erfasst Du die Paarung mit der Startnummer und wählst „hinzufügen“. Die Paarung erscheint nun in der unteren Liste und ist bereits gespeichert.

Mit den Pfeilsymbolen kann, wenn nötig innerhalb der Liste umsortiert werden.



 Hiermit wird die markierte Paarung gelöscht

 Speichern nur nötig, wenn in der Liste (nicht alle Felder möglich) Mutationen vorgenommen worden sind. Achtung Mutationen werden immer nur für die aktuelle Zeile gespeichert.



Der Merker für den Zusatzgang muss vor dem hinzufügen in die Liste gesetzt sein.

Gelöscht werden können nur Einteilungen, welche noch kein Resultat erfasst haben. Dies wird Dir in der letzten Spalte der Liste angezeigt.



RESULTATE ERFASSEN

Die Resultaterfassung ist dem normalen Notenblatt nachempfunden und wird durch verschiedene Funktionstasten vereinfacht. Der ganze Vorgang basiert darauf, dass die Notenblätter (so wie geschwungen) noch paarweise zur Erfassung kommen (nötigenfalls bei der Kampfrichtersitzung darauf hinweisen, dass die Notenblätter nicht getrennt werden). Der Vorgang wird immer in einem gleichen Zyklus durchgeführt:

1. Schwingernummer (des ersten NB) eingeben <Enter>
2. Gegnernummer eingeben <Enter>
3. Resultat / Note mit **Funktionstasten** wählen
4. Mittels **F11** den aktuellen Schwinger und den Gegner wechseln (mit diesem Vorgang werden diese 2 Notenblätter für diesen Gang „miteinander verbunden“ und eine fehlerhafte Erfassung von z.B. 2x gewonnen ist somit nicht mehr möglich)
5. Resultat / Note mit **Funktionstasten** wählen
6. Mittels **F12** auch 2. Notenblatt speichern und leeren für die nächste Erfassung

Funktionstasten können mittels der Schaltfläche F-Tasten angezeigt werden.

Speichern mit Fehler darf nur verwendet werden, um eine falsche Erfassung zu korrigieren. D.h. Wenn Du z.B. dem 1. Schwinger das Resultat +9.75 statt 0 8.75 erfasst und mit F11 gewechselt hast, so kannst Du dem Gegner das korrekte Resultat nicht mehr zuweisen bzw. das Notenblatt so nicht mehr speichern. Damit Du das korrekte Resultat trotzdem speichern kannst wählst Du „Speichern mit Fehler“, wechselst erneut auf das ursprüngliche (fehlerhafte) Notenblatt, korrigierst das Resultat und kannst nun normal speichern.

LISTEN DRUCKEN

Innerhalb des Menues Drucken stehen Dir nebst den Etiketten verschiedene Listen zur Verfügung. Zu einer Liste existieren meist mehrere Varianten (3 in diesem Beispiel) diese kannst Du über die Auswahl Schaltfläche wählen:

Wenn Du die Texte der jeweiligen Liste ändern möchtest, musst Du die Einstellungen speichern um sie für die Vorschau oder die Ausgabe verwenden zu können.

Zusätzliche Einstellmöglichkeiten und eine etwas andere Vorgehensweise bietet die Rangliste. Der Gang (hier im Beispiel Zwischenrangliste nach dem 5. Gang) wird in der Regel automatisch richtig eingestellt. Danach musst Du die „Rangliste erstellen“. Während der Rangierung werden auch verschiedene Prüfungen durchgeführt. Wenn noch nicht alle Schwinger den gewählten Gang durchgeführt haben (und die Rangierung damit möglicherweise ungültig ist) werden diese aufgelistet. Im letzten Gang werden auch die Schlussgangteilnehmer geprüft (zu setzen in der Resultaterfassung). Es müssen genau 2 Schwinger diese Kennung haben,

Die Resultaterfassung nimmt immer den nächsten freien Gang. Sollte diese Reihenfolge (z.B. bei der Erfassung eines Dreierpaares) einmal falsch sein, so kann sie über die grünen Doppelpfeil Symbole umsortiert werden. Auch der Wechsel in einen Zusatzgang wird hier vorgenommen. Dreierpaarungen werden immer Gang für Gang und nicht Notenblatt für Notenblatt erfasst (also den links beschriebenen Zyklus immer einhalten!).

Für einen Zusatzgang muss für die korrekte Einsortierung in die Statistische Tabelle und die korrekte Resultatermittlung bei Zwischenranglisten „nach Gang“ richtig eingestellt werden.

Rangliste erstellen Gang 5

Der ganze Bereich der „aktuellen Rangliste“ bezieht sich immer auf die links gewählte Kategorie. D.h. bei einem Buebe- oder Jungschwinger tag muss jede Kategorie einmal angewählt werden, um die Korrektheit und die Noten-Verteilung zu überprüfen.

In dieser Liste der Kategorien kann auch (vor dem Rangliste erstellen) gewählt werden bis zu welcher Punktzahl die Schwinger auf der Liste aufgeführt werden sollen und im Falle der Schlussrangliste und Kranz/Auszeichnung bis zu welcher Punktzahl diese vergeben werden. Auf Basis einer generierten Rangliste stehen noch weiterführende Auswertungen zur Verfügung: „Verteilung exportieren“ funktioniert nur bei installiertem Excel,

Der ESV-Versand funktioniert nur für die Schlussrangliste.

VERSAND ESV

Nach jedem Fest (gem. ESV spätestens 2h nach dem Schlussgang) müssen die Schwingfestdaten an den ESV übermittelt werden.

Dazu muss der PC mit dem Internet verbunden sein. Um bei irgendwelchen Nachfragen des ESV die Festdaten kontrollieren zu können bin ich interessiert, die Daten ebenfalls zu erhalten; dies ist aber freiwillig ;) Ich bedanke mich jetzt schon für jede Zusendung.

Rangliste bearbeiten wird und darf nur in Ausnahmesituationen (sollte das Ranglistenprogramm falsch rangieren) verwendet werden.

Kategorie	drucken	Ausdruck bis (Punkte)	Auszeichnung bis (Punkte)
Aktive	<input checked="" type="checkbox"/>	1	58.5
Kat. A	<input checked="" type="checkbox"/>	1	58.5

Wenn nur eine Kategorie ausgewählt wird verhält sich der Ranglistendruck wie wenn „nur“ diese Schwinger vorhanden wären (z.B. zum konsequenten Trennen von Aktiv- und Jungschwängern)

Nach jeglichen Veränderungen in dieser Box muss die Rangliste neu erstellt werden um die geänderten Einstellungen zu übernehmen

Kategorie	drucken	Ausdruck bis	Auszeichnung bis
Aktive	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0

Deine Mailadresse:

Kommentar (optional):

<input checked="" type="checkbox"/> Schlussrangliste an Extranet ESV	Versand ESV gemäss Weisung.	
<input checked="" type="checkbox"/> Festdaten an Bruno Heller	Gerne bin ich Empfänger der Festdaten. Diese werden von mir nur intern verwendet (z.B. zum Testen von neuen Funktionen)	

Buttons: Senden, Ende

BRUNO HELLER
HINTERTSCHWIL 709
9113 DEGERSHEIM

www.rangliste.b-heller.net

E-MAIL: bruno@b-heller.net

TELEFON: 071 / 370 02 33